

Fünf gute Gründe für den

Fachschaftsrat

Kunstgeschichte

MITBESTIMMUNG | NETZWERKEN

SOFT SKILLS | LEBENS LAUF

BAFÖG & VERSICHERUNG

Fünf gute Gründe, warum du dich im FSR engagieren solltest

1_Du bestimmst mit - Es gibt unzählige Gremien an der Uni Trier und in deinem Fachbereich. Diese setzen sich aus Dozierenden, MitarbeiterInnen und Studierenden aus verschiedenen Fachschaften zusammen. Du hast Verbesserungs- oder Modernisierungsvorschläge für deinen Studiengang? Diese kannst du im FSR und/oder in Gremien anbringen und mit umsetzen.

2_Du baust ein Netzwerk auf und gewinnst neue Freunde - Im FSR arbeiten Studierende unterschiedlichster Semester zusammen - du profitierst von den Erfahrungen deiner KommilitonInnen und bringst selbst neuen Wind mit ins FSR-Team. Durch die Mitarbeit in Gremien oder Ausschüssen lernst du darüber hinaus ProfessorInnen und sonstige MitarbeiterInnen deines Fachbereichs/ der Uni und die dortigen Abläufe kennen.

3_Du entwickelst neue Skills - Zur Arbeit des FSR zählen wichtige organisatorische Aufgaben: z. B. prüfen wir den Ablauf von Studiengängen und sind bei der Planung des Lehrangebots beteiligt, wir planen FSR-Exkursionen und Events für die Studierenden und unterstützen die Organisation der O-Woche für Erstis. Dabei entwickelst oder verbesserst du dein Organisationstalent schnell und sammelst Erfahrungen darin, andere Menschen, Budget- und Zeitpläne zu koordinieren und einzuhalten.

4_Du pimpst deinen Lebenslauf - Keine Frage: Es ist nicht leicht nach dem Studium direkt einen Traumjob zu bekommen. Dafür gibt es zu viele MitbewerberInnen, die die gleichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen und ähnliche Lebensläufe mitbringen. Um aus der Masse der MitbewerberInnen herauszustechen brauchst du entscheidende Extras in deinem Lebenslauf, die verraten, warum es sich lohnt, DICH einzuladen. Eine Möglichkeit, wie du während deines Studiums für einen Lebenslauf sorgen kannst, der sich von anderen abhebt, ist definitiv freiwilliges Engagement - in deinem FSR.

5_Du kannst länger Bafög beziehen und länger in der studentischen Krankenversicherung versichert sein - Als Bafög-EmpfängerIn bist du normalerweise an die Regelstudienzeit gebunden. Nach der Regelstudienzeit erhältst du kein Bafög mehr, es sei denn du gehörst zu den definierten Ausnahmefällen. Dazu macht dich dein Engagement in der Fachschaft: Über die Förderungshöchstdauer kann ein Bezug von Bafög auch dann infrage kommen, wenn der Auszubildende sich im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung engagiert hat oder in sonstiger Weise an der institutionellen Interessenvertretung der Studierenden in Gremien oder Organen mitgewirkt hat, § 15 Abs. 3 Nr. 3 Bafög. Ähnliches gilt bei der Krankenkasse.